

BM2 Wirtschaft Vollzeit FLEXIBEL

1 Beschrieb des neuen Modells

Der Unterricht der BM2 Wirtschaft Vollzeit an der WSKVW ist aufgeteilt in **obligatorischen Präsenzunterricht** und **bedingt freiwilligen Atelierunterricht**.

- **Obligatorischer Präsenzunterricht**
 - Der obligatorische Präsenzunterricht findet in der Regel am Morgen statt. Die Teilnahme am Unterricht vor Ort (im Schulzimmer) ist für alle BM2-Teilnehmenden Pflicht. Es gilt die Absenzenregelung gemäss Absenzenmerkblatt.

- **Bedingt freiwilliger Atelierunterricht**
 - Der Atelierunterricht findet in der Regel am Nachmittag im Schulzimmer statt.
 - **Bedingt freiwillig bedeutet:** Wer einen Prüfungsnotendurchschnitt von mind. 4.5 (ungerundet) in einem Fach (in Englisch: ungerundet 4.8) erreicht, darf den Atelierunterricht in diesem Fach freiwillig besuchen; alle anderen nehmen obligatorisch am Atelierunterricht teil und es gilt die Absenzenregelung gemäss Absenzenmerkblatt.
 - Mit jeder zusätzlichen Prüfungsnote entsteht ein neuer Schnitt. Das System ist dynamisch, was bedeutet: Die BM2-Teilnehmenden sind, abhängig von ihrem jeweiligen aktuellen Schnitt, mal obligatorisch, mal freiwillig am Nachmittag im Atelierunterricht des entsprechenden Faches.
 - Inhalte des Atelierunterrichts sind z.B. Bearbeiten und Erledigen von Aufträgen, Vertiefungen des Stoffes, Repetitionen, etc. Die Lehrpersonen stehen während dieser Lektionen den Teilnehmenden erklärend, beratend und unterstützend zur Seite.
 - Wer nicht obligatorisch am Atelierunterricht teilnehmen muss (und will), bearbeitet die von den Lehrpersonen vorgegebenen Themen des Atelierunterrichts eigenständig an einem selbst bestimmten Ort ausserhalb des Schulzimmers und bis spätestens zu dem von den Lehrpersonen vorgegebenen Zeitpunkt.

2 Organisation

- Bis zu den Herbstferien gilt obligatorischer Vollzeitunterricht für alle BM2-Teilnehmenden in allen Fächern gemäss Stundenplan; in dieser Phase werden die Teilnehmenden mit dem Atelierunterricht vertraut gemacht; in dieser Zeit werden auch, je nach Fach, mind. 1-2 Prüfungen durchgeführt.
- Ab den Herbstferien bis Ende Semester gilt obligatorischer Unterricht am Morgen, bedingt freiwilliger Atelierunterricht in den entsprechenden Fächern am Nachmittag.
- Ab 2. Semester gilt weiterhin Präsenzpflichtunterricht am Morgen und bedingt freiwilliger Atelierunterricht am Nachmittag. Zur Berechnung des Notendurchschnittes für den freiwilligen/obligatorischen Atelierunterricht zählen auch die Noten des 1. Semesters.
- Die Lehrpersonen wissen für das Erfassen der Absenzen immer genau, wer obligatorisch am Atelierunterricht dabei sein muss und wer nicht. Die Lehrpersonen führen entsprechend die Notenliste über beide Semester, um den Notendurchschnitt jedes BM2-Teilnehmenden zu kennen.
- Die Lehrpersonen gliedern ihren Unterricht in Blöcke, die sinnvoll in der jeweils entsprechend zur Verfügung stehenden Zeit bearbeitet werden können.
- Allfällige Änderungen des Modells im 2. Semester bleiben vorbehalten.